





# In eigener Sache.

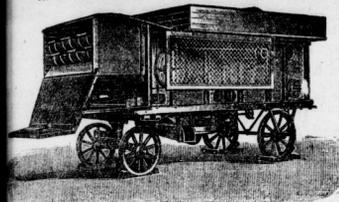
Das „Völkische Volksblatt“ berichtet in Nr. 33 vom 8. Februar 1919 unter der Ueberschrift „Wie die Bergwerksbesitzer Streiks der Bergarbeiter provozieren“ über einen Vorfall auf der Grube Paul I bei Luckau, der ein klassisches Beispiel einseitiger und unwahrer Berichterstattung des bezeichneten Blattes darstellt. Nach genannter Darstellung wurde der Fördermann Emil Landmann, weil er sich bei seinen Vorgelegten durch sein Auftreten mißlieblich gemacht habe, kurzerhand nach der eine Stunde entfernt liegenden Grube Wilhelm verlegt. Das ist unzutreffend. Landmann wurde, weil er schon früher auf der Grube Wilhelm gearbeitet hatte, die übrigen nicht eine Stunde, sondern etwa 10 Minuten entfernt liegt, verlegt, da diese Grube, die während des Krieges stillgelegt worden war, wieder in Betrieb genommen wird. Abgesehen davon, daß nach den Bestimmungen der Arbeitsordnung die Arbeiter verpflichtet sind, ihren Dienst auch auf anderen, nicht mehr als 3 km von ihrer Arbeitsstelle entfernt liegenden Werken zu verrichten, wird kein ruhig denkender Mensch darin irgendeine Handlungsweise erblicken, die als Maßregelung aufzufassen ist.

Das „Völkische Volksblatt“ bemerkt weiter, daß mehrere Kollegen sich freiwillig erbieten hatten, auf der Grube Wilhelm für Landmann zu arbeiten. Das ist nur insoweit richtig, als es erst während des Streiks geschehen ist. Die Belegschaft trat, nachdem der Obersteiger die Rückverlegung des Landmann nach Paul I abgelehnt hatte, ohne weiteres in den Streik ein. Wenn die Belegschaft hätte rechtmäßig vorgehen wollen, so müßte sie sich zunächst an den Betriebsleiter der Grubenverwaltung wenden und dann gegebenenfalls den Schlichtungsausschuß in Weisenfels anrufen. Beides ist nicht geschehen. Von einer Provokation des Streikes durch die „Berggewaltigen“ kann somit keine Rede sein. Der Ausfall an Kohle (übrigens 4000 Störkubikmeter) ist daher auf den Werksbesitzer nicht zurückzuführen und die von dem „Völkischen Volksblatt“ im letzten Abiats gegebenen Ausführungen, die den Werksbesitzern Leidenschaft, Krivolität und Sabotage zum Vorwurf machen, können nur dazu dienen, die Aufregung unter den Belegschaften weiter nach zu halten. Zur Begründung geordneter Betriebsverhältnisse sind sie jedenfalls nicht geeignet.

**A. Riebeck'sche Montanwerke, Aktiengesellschaft.**

## Dresch-Maschinen

In allen Grössen für Dampf- und elektr. Antrieb.



Grasmäher  
Drillmaschinen  
Hackmaschinen  
Dingerstreuer  
Walzen, Eggen  
Kultivatoren  
Pflüge, ein- und  
zweischarig  
Kartoffelpflanz-  
lochmaschinen  
Kartoffelzudeck-  
maschinen  
sodort lieferbar.

## Witt & Krüger, Halle.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

## M. 40000000 4% Anhaltische Staats-Anleihe.

Tilgung vom Jahre 1920 ab mit 2%, zuzüglich der ersparten Zinsen durch Auslösung oder Rückkauf.

Wir geben obige Anleihe — solange der Vorrat reicht — zum Kurse von

**93,50**

provisionsfrei ab.

**Hallescher Bankverein  
von Kulisch, Kaempff & Co.,  
Kommanditgesellschaft auf Aktien.**

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Generalversammlung des Männer-Zweigervereins vom Roten Kreuz für den Saalkreis und den Saalfreies Halle a. S. findet am Mittwoch, den 26. Februar 1919, 12 Uhr mittags im Landratsamte, Coulisstraße 6, statt.

- Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht.
  2. Rechnungslegung und Entlastung.
  3. Wahl von Vorstandsmitgliedern.
  4. Verschiedenes.

Salles den 11. Februar 1919.  
Der Vorstand  
des Männer-Zweigervereins vom Roten Kreuz,  
von Krollig, Landrat.

### Turnier und Auktion

Deutscher Pferde  
Zentralklub, Völkisch, 33.  
Versteigerung:  
Hengstmarkt  
18. Febr. 19. u. 20. Febr.  
3 Uhr. 10 Uhr.  
Berlin 80, 81, 82, 83.  
Halle 33.  
Reichsverband für Deutsches Halbblut.

### Bermehrungsanbau von Sämereien

Für Ernte 1919 habe ich noch zu günstigen Bedingungen:  
**Erbisen, Radies, Salat, Spinat u. Gemüse-Sämereien**  
in Anbau zu vergeben.  
Für Ernte 1920 und folgende Jahre:  
**Futterrübenamen u. Zuckerrübenamen.**  
Ausnahmen werden von mir geliefert. Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.  
**August Haubner, Samenzüchterei,  
Eisenbahn (Worms) Saalun.**

### Wichtig für Gartenbesitzer. Gemüsesamen-Sortimente.

Sortiment I: 20 der besten und erprobten Gemüsesamen für kleinere Gärten, als Blumenkohl, Blätterkohl, Weißkohl, Rotkohl, Spitzkohl, Rosenkohl, Kohlrabi, Strohbohnen, Mören, Zucchini, Kürbissen, Porree, Salat, Petersilie, Bittermelde, Sellerie, Spinat, Bohnen und Erbsen. ankommen für 10 Mark.  
Sortiment II: 20 der besten oben erwähnten Sorten, ausweichend für mittlere Gärten. für 17 Mark.  
Sortiment III: 20 der besten oben erwähnten Sorten, ausweichend für größere Gärten. für 24 Mark.  
Alle Sorten werden der Güternachnahme wegen auf Wunsch gern vorgezogen. — Alle anderen Gemüsesamen werden in vorerwähnter Weise vorgezogen.  
Erfahrungreicher Züchter aus dem Saalkreis liefert Samen bringen hier die höchsten Erträge und größte Haltbarkeit.  
1. März 1919. 10-Mark-Postkonto 28 1/2. 1. Fund 3 Mark.  
Preisliste gratis und franco.  
Bismarckstraße, Saatgutvertriebsstelle, Göttingen-Erfurt 20.

Zur Frühjahrsausaat empfehle ich

### Weizen

Orig. Friedrichswerther Berg-Gröbhorn sehr ertragsreich und lagerfähig, von brauner Farbe.

Orig. Friedrichswerther Berg-Grannen liefert hohe Erträge, ist frühreif u. daher gegen Defalt.

### Gerste

Heils Frankengerste (1. Abfaat), vorzügliche Braugerste, hoch ertragsreich.

### Möhrensamen

Diese Möhre vereinigt mit großen Massen-erträgen — bis 600 Ztr. vom Hektar — hohen Gehalt an Nährstoffen. Sie ist gelblich, von sehr guter Haltbarkeit und gutem Geschmack, eignet sich daher nicht nur als Futter-ernte — besonders für Fohlen und Kälber — sondern auch vorzüglich als Speisemöhre.

Preisliste bitte einzufordern!  
Saatgutvertriebsstelle Friedrichswerth 130 (Erfurt).  
Domänenrat Eduard Meyer.

Sofort bestellen!  
Ernte sehr knapp!

### Futterrüben-Samen

### Gelbe Eckendorfer Riesen-Walzen

bringen stets die höchsten Erträge und zeichnen sich durch ihre außerordentlich hohe Haltbarkeit ganz besonders aus.  
1 Ztr. 250 H. 10 Pf. Postpaket 25 H. 1 Kilo 6 M.

### Thüringer Zentralsaatstelle G. Gewalt, Gierstädt-Erfurt.

Diesjährige Preisliste über Gemüsesamen auf Wunsch kostenlos



### Pfund-Anleihen.

An- und Verkauf von Stücken und Kupons. Argentinien — Brasilien — Chile, China — Rumänien — Indien u. a.  
**E. Calmann, Hamburg.**

### Frühjahrsbestellung

empfehle ich den Herren Berufsgenossen meine rechthilfigen Hoch- und Originalgütern:

**Original Rudolf Bethges Gerste II**

### Ausverkauf.

**Original Rudolf Bethges Gerste III**

### Ausverkauf.

**Original Rudolf Bethges Sommerweizen**

Ein aus dem Vorzug auf Kornersatzstoffe, Stetigkeit und Drang-heit geprüfter, frohwüchsiger Sommerweizen, der sich trotz seiner Jugend viele Ehre in den Anbau erworben hat.

Die Befreiung der Anleihe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anträge und fällige. — Neue beste Saatgutproben werden zum Verkauf-Preis von 5,50 M. für 75-kg-Packung benutzt, wo nichts anderes bestimmt wird.

Preise für Gerste und Weizen:  
bei Abnahme von 1-19 Ztr. 20-99 Ztr. 100 Ztr. u. mehr  
für 50 Rito III. 32 M. 31 M. 30 M.

5-jährige Weizen werden 1 M. je Ztr. unter Preisliste berechnet.

**Saatgutvertriebsstelle Rudolf Bethge,  
Schackensleben (Bez. Magdeburg).**

Bestellungen sind zu richten an die Generalvertriebsstelle:  
Provinzialländliche Saatgutgenossenschaft, Halle a. S.,  
Landwirtschaftsamtergebäude.

## Still liegende Betriebe

jeder Art kauft laufend zu hohen Preisen  
und erlittet Angebote

Telephon **Joh. Schaal.** Telephon  
6827. 6827.

**Reinigen, Umsetzen u. Reparieren sämtl. Oefen**  
führt sachgemäß aus  
Tageelager für neue Oefen,  
**Friedrich Ludloff,**  
Köpermeister, Alter Markt 18.

**Der bayerische Zugodfen,**  
wobei Säure sind an verhanden.  
**Hollberg, Quenstedt,** Station  
Hofgebrüder.

Ab Freitag, den 14. Februar 1919

Alte Promenade 11a

Fernruf 5788.



Leipzigerstraße 88

Fernruf 1224.

**Olaf Foenns**  
in dem Kolossal-Film  
**Die Waffen nieder!**  
4 Akte.

Nach dem berühmten Roman  
Bertha von Suttner.  
Der Film der neuen Zeit!  
Mit erschütternder Tragik, in ein-  
drucksvollen Bildern wird hier der  
Mahnruf Bertha von Suttners  
geschildert.

Morgen letzter Tag!  
**Seelen in Ketten**  
Sensationelles Drama aus der  
Jetztzeit in 4 Akten.

**Flüchtlinge der Liebe**

Ein Roman von der Macht der  
Liebe in 5 Kapiteln.

Hauptrollen: Karen Sandberg,  
Anton de Verdier.

**Viggo Larsen**  
in der Saktigen Filmposse

**„Bräutigam  
auf Aktien!“**

Morgen letzter Tag!  
**Der Wahn ist kurz**  
Hauptrolle: Maria Fein.

**Apollo-Theater.**

Täglich abds. 7 1/2 Uhr  
Die  
**Dollarprinzessin!**  
Operette i. 3 Akt. v. Leo Fall.  
Vorverkauf 9-1 u. 5-7.

Weisse und farbige  
Sportkragen  
**Dauerwäsche  
Krawatten**  
Endwell- u. Federzug-  
Tücher, G.-Band,  
Gedüstr.  
**G. Liebermann, 42.**

**Stadt-Theater**  
Donnerstag, d. 13. Febr.  
Anf. 7 Ende 10 1/2, Uhr  
**D. Justigen Welber v Windsor**  
Stom. Oper von Nicolai  
Spreng.  
**Dies irae.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Walhalla-  
Operetten-Theater.**  
Letzte Woche  
**Inkognito.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
In Vorbereitung:  
**Die Faschingsfee.**  
Kasse v. 10-12, u. 5-7.

**Einwohner von Halle!**

Die unverfängliche Entente will dem Deutschen Reich neue ungeheure  
Waffenstillstandsbedingungen auferlegen.  
Dagegen gilt es zu protestieren!  
Morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr findet in der Aula  
Reformrealgymnasiums, Frießestraße, eine  
**Protest-Versammlung**

statt, zu der die gesamte Bürgerschaft ohne Ausnahme der Partei  
geladen wird.  
Vertreter aller Parteien werden in dieser Versammlung  
das Wort ergreifen.  
Bürger, Ihr erfüllt eine waterländische Pflicht, wenn Ihr in  
erficht.  
**Der Bürgerausschuß der Stadt Halle.**  
Dellus, Abderhalden, Holms.

**Hippodrom Wintergarten**  
Mandeburgerstr. 66.

Direktion: Georg Arndt. Fernruf 2185.  
Täglich ab 4 Uhr  
nachmittags  
**Gr. Reit- u. Sportfest**  
Allabendlich Auftreten der eleganten  
**Schulreiterin Frl. Helene Fischer**  
vom Circus Schumann-Berlin mit ihren vorzügl. dress. Pferden

**Museus.**

Das Vorlesungs-Versand-  
amt der  
**Universität  
Greifswald**  
für das Sommer-  
semester 1919 ist erschienen  
und wird auf Wunsch  
kostenlos überandt.  
Postkarten-  
Photographie: Alben  
in Seebadband empfiehlt  
J. Zochisch, Gr. Steinstr. 32.  
Ehemalige Anwärter des Schießens-  
fächer Mannes-Streitens Nr. 15 und auch andere  
Anwärter anderer Regimenter, sowie andere  
W. G. - Schützen und W. G. - Schützen, welche  
sind. Ruhe und Ordnung in Kriegsgebiete aus  
Postkarten-  
Photographie: Alben  
wollen sich zwecks Auffüllung einer Revolverkammer  
mit W. G. - Munition beim unterzeichneten Stammamt  
sich melden.  
Schonungen für die Zeit des Dienstes:  
Mobilier-Verkauf oder Wohnung nach Dienstjahre,  
Tageszulage, gute Verpflegung, Unterhalt, Bekleid-  
ung, etc.  
Hilfsverträge, Büchergesellschaft 14 Tage.  
Militärpapiere sind mitzubringen.  
Sonderkassen bei der nächsten militärischen Dienst-  
beurteilung.

**Eile tut not!**

Telegraphische Benachrichtigung erbeten!  
Medische: Hofschneidmayer Mannes-Streit, Nr. 15  
Osterstra. (Hofstr.) bei Zerbau

**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.  
Große Steinstraße 79-80.

**Elegante  
Herrenzimmer.**

**Welt-Panorama**  
Gr. Ulrichstr. 45 L.  
Woche v. 9. 2. bis 15. 2. 19.  
**L. Schiff Imperator**  
**H. Riviera, Monaco,  
Monte Carlo.**

**Dr. Harangs Anstalt**  
Abendkurse  
von 8 bis 10 Uhr.

**Moderne  
richtig sitzend  
Augengläser**  
verschiedener Konstruktion  
**Otto Unbek**  
Gr. Ulrichstr.

**Wohnungs-  
Einrichtung**  
jeder Preisklasse  
in reichster Auswahl  
Möbel-Fabrik  
**C. Hauptmann**  
Kl. Ulrichstr. 36 a.  
ca. 200 Musterzimmer

Dienstag früh 5 Uhr verschied nach kurzem  
Krankenzuge unsere innigstgeliebte, herzlich-  
gute und treusorgende Mutter, Frau Witwe

**Anna Lorenz**  
geb. Ackermann  
im Alter von 67 Jahren.  
Dies zeigen an die trauernden Hinterbliebenen  
**Wilh. Lorenz  
Carl Lorenz  
Anna von Hagen geb. Lorenz  
Sigfried von Hagen.**  
Wettin a. S., den 11. Februar 1919.  
Beerdigung findet am Sonnabend, den  
15. Februar, nachmittags 2 Uhr statt.

**Vorträge zur Vertiefung  
des politischen Wissens.**  
Erster Vortrag  
am Donnerstag, den 13. Februar, abends  
8 Uhr im „Wozart-Zaal“, Weidenplan 20,  
über

**Sozialpolitik**  
Referat von Dr. Carlsson.  
Anschließend Aussprache.  
Frau v. Krosigk. Frau Mampel.  
Frau Dr. Riedel.

Hörsaal, Weidenplan 20  
Mittwoch, den 19. Februar, abends 7 1/2 Uhr  
**Schumann-Brahms-Abend**  
Eva  
**Jekelius-Bissmann**  
Gerhard  
**Jekelius**  
Am Klavier: Dr. Ralph Meyer.  
Kantaten M. 4. 10, 3. 10, 2. 10, L. 03 bei Heinrich Hofhan.

**K.-D.**  
**Kantorowicz - Diele**  
obere Leipziger Straße 52  
Donnerstag, den 13. Februar 1919

**5 Uhr-Tee**  
**Tee-Gebäck :: Torte**

Reparatur-  
Werkstätten  
für elektr.  
Maschinen  
u. Apparate.  
**Ankerwickelungen  
Kollektorenbau.**  
Kurze Lieferfristen.  
— Mäßige Preise. —  
**Rast,**  
Geiststr. 25.

Sonder-Angebot! **Reichlichwertiger  
Tafelenschreib-Kalender**  
mit 1/2 Seite für jeden Tag. Preis Blatt 250 m. Feib.  
„Bienenkorb“ ohne Bild. Blatt 2,-, Netto 25 1/2 Pf.  
Für jeden landwirtschaftlichen Betrieb geeignet.  
Verlag von **Eduard Meyer**, 2 Lebrich werth 131 (2. H.).

Freitag, den 14. Febr.  
1919, nachm. 4 1/2 Uhr  
**Kaiser-Wilhelmshalle,  
Neue Bismarckstraße.**  
Hoflieferanten  
**Kraitzke u. Steiger, Poststr. 9. 10.**  
Juwelen Gold Silber.

Die Verlobung unserer  
Tochter **Margot** mit dem  
Gutbesitzer und Leutn. d. Res.  
Herrn **Hans Sachse** geben  
wir hierdurch bekannt.  
**Fritz Zorn u. Frau**  
Amalie geb. Staub.  
Golbitz, Februar 1919.  
Meine Verlobung mit Frl.  
**Margot Zorn,**  
einzigen Tochter des Gute-  
besitzers Herrn Fritz Zorn  
und seiner Frau Gemahlin  
Amalie geb. Staub, beehre  
ich mich anzukündigen.  
**Hans Sachse.**  
Bargsdorf, Februar 1919.  
(Mantel Seeker.)

**Statt besonderer Anzeige.**  
Heute verschied plötzlich unser geliebter Vater, Schwieger-  
vater und Großvater

**Curt von Zimmermann.**  
Nischwitz, den 10. Februar 1919.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Ruth Gräfin Schack geb. von Zimmermann**  
**Hans von Zimmermann, Leutnant i. Hus.-Regt. 3,**  
z. Zt. in engl. Gefangenschaft  
**Christian Graf Schack, Preuss. Oberförster**  
und zwei Enke kinder.  
Beerdigung in aller Stille Freitag, den 14. Februar, 2 Uhr.

**Statt Karten.  
Todes-Anzeige.**  
Am Sonntag nachmittags 6 Uhr entschlief sanft unsere liebe,  
herzensgute, treusorgende Mutter und Grossmutter  
**Frau Berta Zschege**  
geb. Hoffmann  
im 81. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet  
Lehndorf b. Cossdorf, den 9. Februar 1919.  
Die trauernde Familie Zschege.  
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags in Teicha statt.



